

Gras ab, der Hund aber führte die Aufsicht. Da fiel es einem Ochsen ein, sich weit von der Heerde zu entfernen, und auf ein benachbartes Feld zu gehen. Sogleich lief der Hund ihm bellend nach, um ihn zurück zu bringen. Aber der Ochse kehrte sich, als er den Hund hinter sich bellen hörte, um, und ging stösig auf ihn zu. Doch dieser lief sogleich wieder hinter ihn, und da er sich nicht hatte warnen lassen, biß er dem Ochsen in's Bein, so daß dieser vor Schmerz umkehrte und zur Heerde zurückeilte. Hier empfing ihn der Hirte mit seinem Stecken, und schlug ihn so lange, bis er sich ruhig niederlegte, und nun wohl einsah, daß es weit besser sei, auf Warnungen zu hören, als seinem Willen so lange zu folgen, bis man durch Schaden klug wird.

17.

Der treue Pudel.

Ein angesehenener Kaufmann hielt sich einen schönen Pudel, dem er den Namen Herkules beilegte. Dieses Thier belustigte ihn nicht nur durch seine Gelehrigkeit, und durch die vielen Kunststücke, die er auszuführen verstand, sondern nützte ihm auch durch seine Treue und Wachsamkeit. Sein Lager befand sich auf der Diele unter der Treppe. Einmal spät in der Nacht entstand Feuer in der Küche des Hauses. Die Köchinn hatte unvorsichtiger Weise glühende Asche in ein hölzernes Gefäß geschüttet, dieß fing nach und nach an zu brennen, das Feuer ergriff die zunächst stehenden hölzernen Geräthe, und fing an sich immer mehr auszubreiten. Als dieß geschah zog sich der Rauch aus der Küche in die Höhe, aber die Hausgenossen konnten noch nichts davon bemerken, weil sie in verschlossenen Stuben oben im dritten Stockwerk schliefen. Herkules seiner Geruch hatte aber schon längst den ungewöhnlichen Dunst bemerkt, er sprang von seinem Lager, schnupperte umher, und als der